

Ressort: Finanzen

Habeck kündigt Widerstand gegen Erbschaftsteuer-Reform an

Kiel, 23.06.2016, 07:00 Uhr

GDN - Schleswig-Holsteins Vize-Ministerpräsident Robert Habeck (Grüne) hat den Koalitionskompromiss zur Reform der Erbschaftsteuer als verfassungswidrig eingestuft und Widerstand im Bundesrat angekündigt. "Es darf keine Reform geben, die sehenden Auges mit den Vorgaben der Verfassung bricht", sagte Habeck der "Rheinischen Post" (Donnerstagsausgabe).

"Jenseits von juristischen Fragen sollten sehr reiche Erben ihren fairen Beitrag zum Gemeinwesen leisten. Auch Superreiche gehören zur Gesellschaft - mit allen Rechten und Pflichten", sagte der Grünen-Politiker. Der Bundestag soll am Freitag, der Bundesrat am 8. Juli über die Reform entscheiden. Wegen des Widerstandes weiterer Länder, darunter Nordrhein-Westfalen, dürfte der Gesetzentwurf der Koalition im Vermittlungsverfahren von Bundestag und Bundesrat landen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-74320/habeck-kuendigt-widerstand-gegen-erbschaftsteuer-reform-an.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com